Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 14 (1906)

Heft: 7

Buchbesprechung: Vom Büchertisch

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- 2. Eine vorzügliche Federung beim Transsport infolge der Gummireifen der Räder.
- 3. Eine bedeutende Verfürzung der Transsportzeit in den verschiedenen Terrainarten. Ein Kilometer durch Ackerfeld, Wiejen, Feldwege und Landstraßen wird mittelst der Fahrsbahre, die durch 2 Mann bedient wird, in weniger als der halben Zeit und mit außersordentlich viel weniger Unstrengung zurücksgelegt, als wenn die Tragbahre von Hand

befördert wird. Je besser der Weg, desto rascher und müheloser der Transport für Mannschaft und Verwundete.

Der Preis der ganzen Vorrichtung ist feinhoher. Die nötigen Veloräder sinden sich, man kann sagen, überall und namentlich auch beim Ausbruch eines Krieges.

Wir empfehlen die neue Einrichtung der Beachtung unserer Hülfsvereine bestens.

Vermischtes.

-33-0

Ein neuer Rettungsgürtel, der von einem Franzosen, namens Gros, erfunden ist, hat in Frantreich großen Anklang gefunden und scheint in der Tat das denkbar einfachste und sicherste auf diesem Gebiete zu sein. Er besteht aus einer Weste aus Gaze, in die auf der Brustseite zwei größere und auf der Rückenseite zwei fleinere sackartige Taschen ohne Deffnung eingenäht find. Alle vier find durch einen Schlauch miteinander verbunden. In diesem ist an beiden Enden in zwei fleinen Zylindern aus Metall Calciumcarbid eingelegt. Sobald hier das Waffer eindringt, entwickelt dieser Stoff das befannte Gas, das nun durch das Rohr in die vier Taschen strömt und diese zu großen Luftblasen auftreibt. Experimente, die in La Rochelle gemacht wurden, haben gezeigt,

daß Menichen, die mit einem derartigen Rettungsgürtel ins Waffer fielen, sofort wieder an die Oberfläche des Waffers famen und derart über Waffer gehalten wurden, daß Schultern und Urme herausragten. Man fand, daß schon in etwa zwei Sekunden das Calciumcarbid genug Gas erzeugt hatte, um einen Menschen über Wasser zu halten. Dieser Rettungsgürtel hat vor allem den Borzug, daß er in trockenem Zustande nicht viel voluminöser ist, als eine gewöhnliche Weste und daß er daher während der ganzen Seefahrt unter den Oberfleidern getragen werden fann, ohne bemerkt zu werden oder eine wesent= liche Belästigung für den Träger zu bedeuten. (? Die Red.).

Vom Büchertisch.

Bom Berlag der "Nerztlichen Rundschau", Stwo Gmelin in München, sind uns unter dem Zammelstitel: "Der Arzt als Erzieher" solgende gemeinverständliche ärztliche Abhandlungen zur Besprechung zugegangen:

Die Herzleiden, ihre Ursache und Befämpfung. Bon Dr. C. Burwinfel, Kurarzt im Bad Nauheim. 56 Seiten. Preis Mf. 1. 20.

Die Perhütung und operationslose Behandlung des Gallensteinleidens. Bon Dr. F. Ruhn, Kassel. 92 Seiten. Preis Mt. 1. 60.

Die Jahnpflege etc. Bon Hofrat Dr. Schilling, Rürnberg. 29 Seiten. Preis 60 Pfg.

Die Nervenkrankheiten. Bon Dr. J. Hinth, Tübingen. 82 Seiten. Preis Mt. 1, 20. Mutterpflicht und Kindesrecht. Dr. Eugen Neter, Kinderarzt in Mannheim. 92 Seiten. Preis Mt. 1. 20.

Die Perdauungsorgane und ihre Krankheiten. Bon Dr. P. Rodari, Zürich. 56 Seiten. Preis Mf. 1. 40.

Der Orden der Trappisten und die vegetarische Lebensweise. Bon Hofrat S. Suchier, Freiburg i. B. 23 Seiten. Preis Mf. —. 60.

Neber den Gelbstmord. Bon Dr. R. Zaupp, München. 30 Seiten. Preis Mt. —. 60.

Hingiene in den Bergen. Bon Dr. L. L. Rleintjes, München. 21 Seiten. Preis Mt. —. 50. Wir behalten uns vor, auf einzelne dieser Publifationen später eingehender zurückzufommen.

Druck und Expedition: Genoffenschaftsbuchdruckerei Bern (Neuengasse 34).